

Berlin plant stärkeren Ausbau der Strecke zwischen Löhne und Elze

Güterzugverkehr verlagert sich künftig mehr ins Weserbergland - wichtige Ost-West-Verbindung

Hameln/Elze (wbn). Der Bahnverkehr in der Hamelner Nordstadt könnte künftig deutlich zunehmen. Das Bundesverkehrsministerium plant den zweigleisigen Ausbau der Strecke zwischen Löhne und Elze, um für den wachsenden Güterverkehr zwischen Ruhrgebiet und Osteuropa, eine bessere Verbindung zu schaffen.

Derzeit verkehren täglich ein bis zwei Güterzüge auf der sogenannten Südtrasse. Künftig könnten es rund 100 der bis zu 430 Meter langen Züge sein. Eine Gesetzesvorlage gibt es derzeit nicht, nur eine jetzt im Internet veröffentlichte gutachterliche Zielplanung. Die hätte frühestens 2015 praktische Konsequenzen. Die hiesige SPD Bundestagsabgeordnete Gabriele Lösekrug-Möller will laut Radio aktiv einen Vorschlag machen, wie in der Region mit den Plänen umgegangen werden soll.